

3. Deutsch-polnisches Symposium in Breslau



Vom 9. bis 11. September 2005 führen die Sächsische Landesärztekammer und die polnische Niederschlesische Ärztekammer das 3. Deutsch-polnische Symposium in Breslau/Wrocław unter dem Titel „Vergangenheit verstehen – Zukunft gestalten“ durch. Neben Referaten zur Geschichte der Schlesischen Ärztekammer bis 1945, dem 100. Todestag von Mikulicz und der ärztlichen Selbstverwaltung in der II. und III. Republik Polen stehen auch Vorträge zu ersten Erfahrungen aus der Erweiterung der Europäischen Union und die Abwanderung polnischer Ärzte auf der Tagesordnung. Die Referenten Dr. Konstantin

Radziwiłł (Vorsitzender der polnischen Ärztekammer), Dr. Otmar Kloiber (Generalsekretär des Weltärztebundes) und Dr. Thomas Ulmer (Mitglied des europäischen Parlaments) widmen sich den aktuellen gesundheitspolitischen Fragen.

Die feierliche Eröffnung des Symposiums durch die Präsidenten beider Ärztekammern erfolgt in der berühmten Aula Leopoldina der Universität in Breslau.

Termin:

9. bis 11. September 2005 in Breslau/Wrocław

Teilnahmegebühr:

100,- EUR pro Person (inkl. Transfer ab Dresden, ÜN und Verpflegung)

Anmeldung:

Bei Frau Preißler, Telefon: 0351 8267311

Hinweis:

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt!

Für das Symposium werden 8 Fortbildungspunkte auf das sächsische Fortbildungszertifikat vergeben.

Knut Köhler M. A.,
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit